

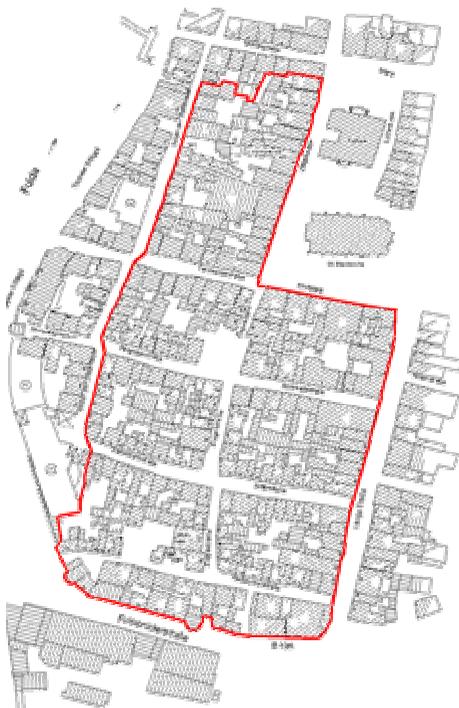
Altstadt-Fenster

5 Jahre Stadtteilzeitung

23



Bürgertreff
Ziegelstraße 56



Nicht vergessen:

- 09.05. ARD-Aktionstag
- 11.06. Infotag Wiedereinstieg
- 27.06. Puppen bauen
- 30.07. Sommerfest im Interkulturellen Garten

DREIFLÜSSESTADT
**HANNOVERSCH
MÜNDE**
... aller erste Wahl

Sanierungsgebiet „Altstadt III“
Quartiersmanagement
Stadtteilzeitung Ausgabe Nr. 23
Mai 2009 – Juli 2009

IB
Internationaler Bund



Bürgertreff - Das soziale Zentrum der Altstadt III

Sie sind herzlich eingeladen, sich mit Ihren Ideen, Wünschen und Problemen an mich/uns zu wenden. Der Bürgertreff soll als Begegnungsstätte dienen für alle diejenigen, die im Quartier wohnen oder arbeiten, als Ort zum Kennenlernen sowie als Treffpunkt für alle demokratischen Initiativen und Interessengruppen.

Quartiersmanagerin Viviana Castillo

<p>Öffnungszeiten: Montags: 10:00 bis 12:00 Uhr Dienstags: 10:00 bis 12:00 Uhr Donnerstags: 14:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Inserieren Sie bei uns! Ihr Ansprechpartner für Anzeigen: Hubert Gerdes, Ziegelstraße 36, Telefon 05541/954808</p>
---	---

AG Zeitung „Bürgertreff“ Ziegelstraße 56, 34346 Hann. Münden

Konto: Sparkasse Münden, Nr. 767533, BLZ 260 514 50

Falls Sie weitere Exemplare benötigen, wenden Sie sich bitte an uns.

Das Jugend-Girokonto, das einfach mehr kann

Hol es Dir gleich!

- ▶ ohne Gebühren
- ▶ günstig einkaufen in unseren NOW! Partnergeschäften
- ▶ Sprachreisen-Sonderpreis
- ▶ coole Events mit Preisvorteil



Sparkasse Münden



www.spk-muenden.de/junge_kunden

Inhalt	Seite
Einleitende Worte der Quartiersmanagerin	4
Bewohnerorganisationen setzen Akzente	7
Werra-Nixe	9
Erfolgreich in die Ausbildung: Projekt „Berufseinstiegsbegleitung“	11
Infotag Wiedereinstieg	13
Internationaler Frauentag	15
Schwache starke Frauen	16
Mitmachzirkus sucht junge Akrobaten	17
Männer unter sich	19
Lesenetzwerk	20
Vortragsreihe Klimaschutz	21
Nachrichten aus dem Quartier	
Aktion nette Nachbarn – der NDR zu Gast	22
Leseabend mit P. Siebert	23
Augenprüfung	24
Mädchengruppe – neuer Termin	24
Die Polizei zu Gast	25
Osterbasteln mit Bettina Sangerhausen	26
Es muss nicht immer Kasper sein	27
Wunderwerkstatt	28
Unsere Praktikantinnen	29
Leserbrief	30
Bundesweiter Aktionstag der ARD	31
Veranstaltungskalender (Mai bis Juli 2009)	31
Impressum	36

Liebe Menschen aus unserem liebenswerten Münden,

mit den ersten Blumen kommt zuverlässig auch wieder eine neue Ausgabe unseres „Altstadt-Fensters“. Dieses Mal müssen wir uns aus Platzgründen beim Rückblick auf die vergangenen drei Monate beschränken, die neuen Aktivitäten ab Mai bitte ich dem Veranstaltungskalender und weiteren Artikeln in dieser Ausgabe zu entnehmen.

Die neuen Projekte, die wir vor einiger Zeit begonnen haben – der Handarbeitskreis, „Männer unter sich“, die Mädchengruppe – haben sich gut entwickelt und sind eine feste Basis für die zukünftige Arbeit.

Daneben sind, wie immer, auch spontane Aktionen mit den Kindern gelaufen, die dank der engagierten Arbeit von ehrenamtlichen Mitarbeitern und anderen Helfern möglich wurden, wofür ich mich an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bedanken möchte:

An erster Stelle möchte ich hier den Besuch der Kinder auf der Polizeiwache nennen, von dem die Kinder heute noch sprechen – sie freuen sich jetzt schon auf den zweiten Besuch, bei dem sie unter anderem lernen werden, wie man Fingerabdrücke „liest“.

Um das richtige Lesen und um Probleme, die auf mangelnder Sehschärfe beruhen, ging es auch beim Vortrag des Augenoptikermeisters Herrn Walter, der mit großer Geduld und Verständnis auf die Fragen der Kinder einging und bei jedem die Sehschärfe überprüfte.

Vom Lesen jetzt zum Hören: Der NDR sendete am 11. Februar sein Programm „Plattenkiste“ aus dem Bürgertreff, bei dem es um das Thema „Nachbarschaft“ ging. Dies war für alle eine neue und anregende Erfahrung – es ist immer interessant, die eigene Stimme im Radio zu hören. Außerdem war es sehr erfreulich, die große Resonanz zu sehen, auf die das Programm bei Hörern in ganz Niedersachsen stieß.

Im März liegt auch immer der Weltfrauentag an. Wir begannen ihn dieses Mal schon am 5. März, mit der Vorstellung des Buches von Petra Siebert „Verstehen – vergessen – verändern“, in dem sie Selbstzeugnisse von Mündener Frauen aus vielen verschiedenen Ländern gesammelt hat. Am 8. März gab es dann zum 7. Mal das Frauenfrühstück mit Spezialitäten aus der ganzen Welt mit anschließendem Tanz, das, wie immer, in einer sehr angenehmen und entspannten Atmosphäre stattfand.

Am Tag danach fand wieder eine Aktion für die Kinder statt: Singen, malen und basteln zum Thema „Hexen“, organisiert und geleitet von Bettina Sangerhausen und Wiebke Huck.

Der Kochclub läuft weiterhin sehr erfolgreich und wird immer größer, sodass wir jedes Mal mehr Tische und Stühle in Bewegung setzen müssen. Der Ruf des Clubs verbreitet sich auf regionaler Ebene recht schnell. Es wurde beschlossen, die regelmäßigen Treffen während des Sommers jeweils am letzten Donnerstag des Monats zu veranstalten, damit auch genug Zeit für Gartenarbeit und andere Sommeraktionen bleibt.

Am 26. März fand in Hann. Münden die Auftaktveranstaltung zu einem nationalen Projekt statt („Akzente“), an dem die AG ‚Leben im Quartier‘ sich zusammen mit elf anderen Nachbarschaftsinitiativen aus ganz Niedersachsen beteiligen wird. An dieser Veranstaltung im Rathaus nahmen mehr als 100 Menschen teil, und die AG ‚Leben im Quartier‘ sorgte für das leibliche Wohl der Teilnehmer. Herr Huck, als unser Chefkoch, hatte viel Arbeit. Wir danken der Stadtverwaltung, besonders Herrn R. Cohrs und Herrn B. Klapp, für ihre große Unterstützung.

Vor den wohlverdienten Osterferien gab es noch einen Tag voller Aktivitäten für die Kinder: nach einem späten Frühstück wurde gebastelt und danach der Spielplatz am Ende der Siebenturmstraße gereinigt – zum Glück ohne Unfälle, trotz vieler herumliegender Glasscherben.

Am 22. April gab es ein weiteres Treffen der AG ‚Leben im Quartier‘ zum Thema ‚Vereinsgründung‘. Dies Datum ist auch deshalb so wichtig, weil es den 6. Jahrestag der Gründung der AG bezeichnet. In diesen Jahren hat die Gruppe mit ihrem Enthusiasmus, ihrer Energie und ihrer unermüdlichen Anstrengung gezeigt, wie man das Programm ‚Soziale Stadt‘ mit Leben erfüllen kann, und zwar nicht nur auf der Ebene der großen Beschlüsse sondern auch im täglichen Leben, im menschlichen Miteinander, in dem sich alle ohne Unterschied im Geben und Nehmen eingebracht und sich so den Respekt aller Bürger verdient haben. Dafür allen jetzigen und ehemaligen Teilnehmern meine aufrichtige Anerkennung.

Ich wünsche allen Leser/innen einen wunderschönen Frühling und hoffe, möglichst viele von Ihnen bei der einen oder anderen Aktivität des Bürgertreffs zu sehen.

Ihre
Viviana Castillo
(Quartiersmanagerin)



● Tapeten ● Bodenbeläge
● Farben

LINGLER
MALERMEISTER

Tanzwerderstr. 5 · 34346 Hann. Münden · Tel. (0 55 41) 45 95 · Fax 54 57

Fachbetrieb
Fassaden-
schutz
Harbol

The logo for 'LINGLER MALERMEISTER' features a stylized paintbrush on the left. In the center, a cartoon painter in a white coat and hat is painting a wall. To the right, a house icon contains the text 'Fachbetrieb Fassaden-schutz Harbol'. The company name 'LINGLER MALERMEISTER' is prominently displayed in large, bold letters. Contact information is provided at the bottom.

Bewohnerorganisationen setzen Akzente

Im Rahmen der nationalen Stadtentwicklungspolitik startete die Landesarbeitsgemeinschaft Soziale Brennpunkte Niedersachsen e.V. in Kooperation mit dem Verein Zoom - Gesellschaft für prospektive Entwicklungen e.V. das Projekt „AKZENT“. Dies ist ein Unterstützungsprogramm für Bewohnerinitiativen wie zum Beispiel die ‚AG Leben im Quartier‘. Das Projekt läuft über drei Jahre. Wichtigstes Ziel ist, Bewohner und Bewohnerinnen zu aktivieren und zu unterstützen.

Am 26. März trafen sich zwölf ausgewählte Gruppen aus ganz Niedersachsen (Emden, Oldenburg, Hannover, Hildesheim, Göttingen, und, und, und) zur Auftaktveranstaltung im Mündener Rathaus. Die ‚AG Leben im Quartier‘ war Gastgeberin für über 100 Teilnehmer und Teilnehmerinnen. Weitere Treffen der Bewohnerinitiativen an verschiedenen Orten Niedersachsens werden folgen, um sich auszutauschen und Unterstützung bei der Lösung von Problemen zu finden. So wird eine Internetseite entstehen, um Kontakte zu anderen Bewohnerorganisationen in Niedersachsen zu bekommen. Auch würden die Ergebnisse des Treffens bis zur Bundeskanzlerin Angela Merkel weitergeleitet, Gelegenheit, auf Bundesebene gehört zu werden, versprach Johanna Nolte von der LAG Soziale Brennpunkte Niedersachsen e.V.

Von links: Norbert Elbrecht, Leiter des Bereiches Stadtentwicklung, Bürgermeister Klaus Burhenne, Quartiersmanagerin Viviana Castillo und Reiner Cohrs, Fachdienstleiter Liegenschaften und Sanierung.





Oben: Johanna Nolte, Geschäftsstelle LAG
Rechts: Quartiersmanagerin Viviana Castillo
mit einer Teilnehmerin.



Im Rathaussaal



Im Bürgertreff

Fleißige Hände



im Vordergrund



im Hintergrund

Wettbewerb um den Werra-Schutz-Preis 2009 gestartet

Der Werra-Schutz-Preis, eine nahezu lebensgroße Werra-Nixe aus Eichenholz, wird seit dem Werratal-Tag 2006 in Eisenach in jedem Jahr für besonderes ehrenamtliches Engagement zum Schutz und zur Entwicklung von lebendigen und naturnahen Gewässern im Einzugsgebiet der Werra verliehen.

Der Wettbewerb wurde von der Initiative „Lebendige Werra“ des BUND Thüringen gemeinsam mit dem Werratal-Touristik e. V., der Deutschen Umwelthilfe und dem Naturschutzzentrum Mittelmühle ins Leben gerufen.

„Wir wollen mit dem Preis Initiativen, Ideen und ehrenamtliches Engagement für eine lebendige Werra-Aue fördern. Dabei geht es uns darum, Aktivitäten zur Entwicklung der Werra und ihrer Nebenflüsse, die über gesetzliche Vorgaben hinausgehen, zu würdigen.“ erklärt Thomas Wey vom BUND Thüringen den Hintergrund des Wettbewerbs.

Beteiligen können sich Städte und Gemeinden, Schulen, Betriebe sowie Vereine im gesamten Einzugsgebiet der Werra.

Zusätzlich zur Wanderskulptur "Werra-Nixe" bekommen die Preisträger als Auszeichnung eine Paddeltour auf der Werra für alle Mitstreiter des Projektes.

Die Preisverleihung erfolgt wie immer im Eröffnungsprogramm des Werraltages, der in diesem Jahr am 27. und 28. Juni in Themar bei Meiningen stattfindet.

Bewerbungen können bis zum **15.05.2009** eingereicht werden bei:

BUND Thüringen

Wintergasse 8

98617 Meiningen

Tel./Fax: 03693 / 4 20 12

E-Mail: lebendige.werra@bund.net

Die bisherigen Preisträger:

2006 Eltetal-Regelschule, Oberellen

2007 Bürgerinitiative „Rettet die Werra“, Bad Sooden-Allendorf

2008 Gemeinde Gerstungen und Bürgerinitiative „Für ein lebenswertes Werratal“, Dippach

Werra-Badetag in Meiningen

Bereits am 21. Juni findet in Meiningen der nun schon traditionelle Werra-Badetag statt. Fast 20 Vereine und Institutionen bieten ein fröhliches und interessantes Programm rund um das Thema Wasser. Höhepunkte sind neben dem Baden im Fluss ein Aquarium mit Werra-Fischen und das Badeenten-Rennen.

Für Rückfragen:

BUND Thüringen

Thomas Wey

Wintergasse 8

98617 Meiningen

Tel./Fax:

lebendige.werra@bund.net

Werratal-Touristik e. V.

Heidi Brandt

Am Flößbrassen 1

36433 Bad Salzungen

03693 / 4 20 12 Tel. 03695/ 69 34 29

info@werratal.de



Erfolgreich in die Ausbildung: Das Projekt „Berufseinstiegsbegleitung“

Die Schule am Botanischen Garten in Hann. Münden ist eine von 1000 ausgewählten Schulen bundesweit, die für das Modellprojekt „Berufseinstiegsbegleitung“ der Agentur für Arbeit ausgewählt wurde. Die Agentur für Arbeit, die Schule und der Internationale Bund Südniedersachsen – in Kooperation mit der Deutschen Angestellten-Akademie in Göttingen, die dort die Martin Luther King Schule betreut - führen dieses Projekt gemeinsam durch. Andreas Teichmann und Renate Gibhardt vom Internationalen Bund Südniedersachsen haben diese Aufgabe für die Schule in Hann. Münden übernommen, in der Göttinger Schule arbeiten zwei weitere Berufseinstiegsbegleiter.

Ziel des Projektes ist es, Schüler und Schülerinnen der 8. Klassen bei dem Übergang von der Schule in die Ausbildung individuell zu begleiten und zwar in Zusammenarbeit mit den Lehrer/Innen, der Schulsozialarbeiterin sowie der Berufsberaterin. Hierfür stehen 30 – ab Sommer 40 - Plätze zur Verfügung. Zunächst sollen die Schülerinnen und Schüler dahingehend unterstützt werden, dass sie den Hauptschulabschluss erreichen. Gleichzeitig geht es auch schon um die Berufswahl. Fragen wie: Welche Ausbildungsberufe gibt es überhaupt, welche kommen für mich in Frage und wie und wo kann ich einen Ausbildungsplatz finden spielen eine entscheidende Rolle, um einen erfolgreichen Start in die Berufswelt zu schaffen. Auch im ersten halben Jahr der Ausbildung stehen die Berufseinstiegsbegleiter den Jugendlichen noch als Ansprechpartner zur Seite.

Die Arbeitswelt entwickelt sich immer schneller und wird auch für Erwachsene immer unübersichtlicher. Hier bietet das Projekt „Berufseinstiegsbegleitung“ jungen Menschen Informationen und die Möglichkeit Orientierung zu finden. Hier wird bereits in der Vorabgangsklasse angesetzt, um schon frühzeitig berufsrelevante Informa-

tionen zu geben und den Übergang in eine Ausbildung konkret zu planen. Gerade durch diesen individuellen und langfristigen Ansatz können die Jugendlichen auf ihrem Weg in die Arbeitswelt spezifisch gefördert werden, damit der Einstieg in den Beruf gelingt.

Das Projekt kann aber nur erfolgreich sein, wenn die entscheidenden Akteure zusammenarbeiten. Dazu gehören: die Eltern, die Lehrer/innen, die Agentur für Arbeit, die Sozialagenturen und natürlich die Betriebe und Unternehmen, die gute Mitarbeiter/innen brauchen. Hier Verbindungen herzustellen bzw. zu festigen ist ein weiterer Baustein der Arbeit in diesem Bereich des Übergangs von der Schule in den Beruf.

Für weitere Informationen:

Internationaler Bund Südniedersachsen

Andreas Teichmann, Renate Gibhardt

Kurhessenstraße 7, 34346 Hann. Münden

Tel. 05541-91282-50

Agentur für Arbeit

Christine Klaiber-Standhardt, Berufsberaterin

Hinter der Blume 24

34346 Hann. Münden

Tel. 01801-555-111

Mail: Goettingen.Berufsberatung@arbeitsagentur.de

“Hallo” Taxi

Krankenfahrten (sitzend)
Dialysefahrten, Kurierfahrten
Rund um die Uhr auf Achse

Inh. *F. Özcelik*

Ruf 05541/4432

*“Hallo”
Minicar*

zuverlässig, freundlich,
preisgünstig

Inh. *F. Özcelik*

Ruf 05541/6826



am 11.Juni 2009 von 10 – 15 Uhr im
Rittersaal des Welfenschlosses

„Für mich soll`s rote Rosen regnen – berufliche Chancen
nutzen“

"In Deutschland haben über 60 Prozent der Frauen, die heute zwischen 45 und 50 Jahre alt sind, ihre Berufstätigkeit familienbedingt unterbrochen. Die Gestaltung des beruflichen Wiedereinstiegs ist damit eine typische Herausforderung im Lebenslauf von Frauen", sagt dazu Bundesfamilienministerin Ursula von der Leyen.

Job und Familie unter einem Hut – geht das überhaupt?

Frauen, die zurück in den Beruf möchten, haben dazu viele Fragen: von der Orientierung auf ihrem Berufsweg, über Möglichkeiten der Qualifizierung, dem richtigen Zeitpunkt des Wiedereinstiegs oder der Kinderbetreuung. Eine wesentliche Rolle spielen dabei die Rahmenbedingungen einer Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Über die Perspektiven und alle Fragen des Wiedereinstiegs und das vielfältige Unterstützungs- und Beratungsangebot will der Informationstag unterrichten, der am 11. Juni 2009 unter dem Motto "Für mich soll's rote Rosen regnen – Berufliche Chancen nutzen!" in Hann. Münden stattfindet.

Eingebettet in ein buntes Kulturprogramm erwartet die Besucher/Innen ein umfangreiches Informationsangebot. Zu den wichtigen Fragen der Wiedereingliederung geben Themeninseln Auskunft.

Wir laden Sie herzlich zu der Veranstaltung ein. Sie bietet Ihnen und den beteiligten Einrichtungen und Organisationen erstmals die Möglichkeit, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf in unserer Stadt gemeinsam zu diskutieren und mit zu gestalten. Wir wünschen Ihnen viele interessante Begegnungen und gute weiterführende Informationen.

Im Namen der Veranstalterinnen
(Wolf Werda, GAB, Hann. Münden)

Die Faltblätter mit dem ganzen Programm sind ab der 22. KW in öffentlichen Gebäuden und auch im Bürgertreff erhältlich.

Karola Schwigon
Gleichstellungsbeauftragte
Stadt Hann. Münden



Internationaler Frauentag

Alljährlich wird weltweit am 8. März der Internationale Frauentag gefeiert. Noch immer ist die Gleichberechtigung von Frauen und Männern in Deutschland nicht selbstverständlich. Aus diesem Anlass trafen sich bereits zum siebten Mal Frauen der verschiedensten Nationalitäten zum Brunchen im Bürgertreff.



Viele fleißige Hände hatten kulinarische Köstlichkeiten zubereitet.

Ernstes: Der vorgelesene Text (S. 16) „Schwache starke Frauen“

und Witziges (rechts): „Das überrascht euch, nicht wahr?!“ denkt der Hund, der mit Frauchen spazieren geht, während Herrchen abwäscht.

Nach dem Essen wurde getanzt!
(s.u.)



Schwache starke Frauen

Von Ngu ngon, Vietnam,
Tagebuch aus Hanoi



Mit den Frauen und der Gleichberechtigung ist das ja hier (wie mehrfach beschrieben) so eine Sache. Einerseits haben wir in Vietnam eine Frauenarbeitsquote von weit über 80 Prozent, eine beeindruckende Zahl von vietnamesischen Privatunternehmen haben Frauen als Chefs, und wer sich auf den Straßen umschaute, der sieht Frauen auf den Baustellen, Frauen mit Marktkörben und Frauen als Straßenkehrer.

Andererseits sitzen zur gleichen Zeit die Männer auf dem Bürgersteig, trinken Grüntee oder Wodka und sagen: Frauen müssen bis spätestens 29 verheiratet sein, sonst sind sie nicht vermittelbar, und außerdem sind Männer den Frauen ja überlegen, weil sie einfach stärker sind, das ist halt nun mal nicht wegzuleugnen. Punkt. Prost.

Am Wochenende ist wieder Internationaler Frauentag, was weltweit die Zeit ist, um auf die Stärken der Frau hinzuweisen, und wenigstens in den Reden mal die Realität etwas schöner erscheinen zu lassen.

Die Radioredaktion wird an diesem Tag drei Lieder für die Frauen spielen. Im **ersten Lied** wird die **Mutter** besungen, die sich für die Familie opfert. Im **zweiten Lied** wird die **große Schwester** besungen, die für den kleinen Bruder auf jegliche Lebensfreuden verzichtet hat. Im **dritten Lied** wird die **Großmutter** besungen, die sich für das Land opfert.

Meine erstaunte Frage, warum sich Frauen immer opfern müssen, und wo denn die Lieder über selbstbewusste und sich selbstverwirklichende Frauen bleiben, wurde mit Nichtverständnis bestraft. Dafür gab es dann heute die Rede einer Frauenverbandsbeauftragten zum Frauentag: “**Wenn** wir den Frauen den Willen und die richtigen Fähigkeiten vermitteln, dann können sie genauso gute Unternehmer sein, wie Männer.” Man beachte: **Wenn**.

Wenn sich die Frauen alle selbst so schwach machen, dann wird das nichts mit der Stärke.

Mitmachzirkus sucht junge Akrobaten

Hann. Münden. Nach den Osterferien hat der Mündener Mitmachzirkus des Sport-Club Hainberg nun seine Arbeit wieder aufgenommen. Neueinsteiger zur Verstärkung der Gruppe sind herzlich willkommen. Teilnehmen können alle interessierten Kinder und Jugendliche. Besondere sportliche Fertigkeiten sind nicht erforderlich. Geübt wird immer samstags von 10 bis 12 Uhr in der Sporthalle am Werraweg.



SCH-Geschäftsführer Gustav Bode (ganz rechts) übergibt die neuen Geräte aus der E.ON-Spendenaktion an den Mitmachzirkus.

Der Mitmachzirkus ist ein offenes Sportangebot, das der Göttinger SC Hainberg als Stützpunktverein im Programm "Integration durch Sport" des Landessportbundes Niedersachsen in der Dreiflüssestadt anbietet.

Dem Programmziel entsprechend sind daher besonders ausländische

Zuwanderer, ebenso aber auch einheimische Kinder und Jugendliche zur Teilnahme angesprochen. Das Angebot ist für alle Teilnehmer kostenfrei.

Geleitet werden die wöchentlichen Übungsstunden von Kameta Sulimanova sowie Bariat Sultanova und Larissa Hammel. Gemeinsam wollen sie mit den jungen Akteuren ein buntes Zirkusprogramm mit akrobatischen Übungen, Balancieren und Jonglieren einstudieren, das dann auch bei Auftritten vor Publikum präsentiert werden soll. Dank einer großzügigen Spende der Firma E.ON verfügt der Mitmachzirkus inzwischen über eine zweite Balancierkugel sowie sechs Einräder und 30 Jonglierbälle, die das Zirkusprogramm für die Akteure ebenso wie für die Zuschauer noch bunter und attraktiver machen. Die nächsten großen Vorführungen sind für den 13./14. Juni beim Mission-Olympic-Sportfestival in Göttingen und dann vom 19. bis 21. Juni beim Tag der Niedersachsen in Hameln geplant.



Nina springt mit Unterstützung von Übungsleiterin Larissa Hammel (rechts) von einer Balancierkugel zur anderen.

Damit die Proben für die jungen Akteure nicht langweilig werden, gibt es zwischendurch bekannte und unbekannte Spiele aus aller Welt. Ziel der Integrationsarbeit des SC Hainberg ist es, das Zusammenleben von Einheimischen und Ausländern unterschiedlicher Herkunft im örtlichen Umfeld nachhaltig zu verbessern. In den Sommerferien (vom 27. Juni bis 5. Juli) ist dazu auch eine integrative Ferienfreizeit an der Ostsee geplant.

Durch das sportliche Miteinander beim gemeinsamen Üben und Vorführen soll "so ganz nebenbei" ein besseres Verständnis der

Aktiven unterschiedlicher Herkunft geschaffen werden, so die Intention der Organisatoren. Und außerdem kann nach kurzer Übungszeit bestimmt auch jeder Teilnehmer als Zirkuskünstler "etwas Besonderes" präsentieren.



Makkas erster Fahrversuch auf dem Einrad mit den Übungsleiterinnen Kameta Sulimanova (links) und Bariat Sultanova (rechts).

Interessenten und Neueinsteiger, die sich am Mitmachzirkus beteiligen möchten, können gern bei den Proben zum Schnuppern vorbeischauen. Weitere Infos zum Ablauf und zu den geplanten Aktivitäten gibt es beim Stützpunktleiter des SC Hainberg unter der Rufnummer 05541 72226. (rl)

Männer unter sich...

Männer tauschen sich aus, zeigen ihr Können anderen, unterhalten sich oder spielen Schach und andere Spiele. Kaffee oder Tee müssen sie allerdings selbst kochen.

Sie treffen sich regelmäßig einmal monatlich im Bürgertreff.

Informationen bei Wilfried Walter, Tel. 05541/71555,
Hassene Dallali Tel. 05541/9480229 und 01799415779 oder im Bürgertreff.

Lesenetzwerk Hann. Münden

Unter dem Motto

„Ist doch Ehrensache!“ – Wie Menschen sich für Gesellschaft engagieren -

wird am Samstag, den 9. Mai 2009 mit einem bundesweiten Aktionstag die Aktionswoche der ARD eröffnet werden.

In Hann. Münden wird um 10 Uhr in der Ratsstube offiziell das Lesenetzwerk mit den bereits seit Monaten ehrenamtlich Tätigen gegründet.

An einem großen Stadtplan werden alle Institutionen und Personen, die sich im Lesenetzwerk engagieren wollen, ihre Bilder und Steckbriefe anheften. Gemeinsam werden die Bürgerinnen und Bürger das Lesenetzwerk sichtbar machen.

Nach dem offiziellen Teil wird Herr Ulrich Gohlke – Kommunikations- und Rhetoriktrainer – ein Training für ehrenamtliche Vorleser/Innen bis 17 Uhr geben.

Bei Interesse melden Sie sich bitte telefonisch bei Karin Haake unter der Tel.-Nr. 05541/75 255 bis 6. Mai 2009 an. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.

Auch die Gründung des Lesenetzwerkes Hann. Münden wird ab Ende April 2009 durch die ARD im Internet angekündigt werden.

Durch diese Veranstaltung wird der Bevölkerung der Stellenwert des bürgerschaftlichen Engagements ins Bewusstsein gerufen. Wünschenswert sind noch viele Interessierte, die unsere Gesellschaft aktiv mitgestalten wollen.

Karola Schwigon
Gleichstellungsbeauftragte
Stadt Hann. Münden

Vortragsveranstaltungen "Klimaschutz"

Der städtische Umweltpfleger Lothar Serwaty und die städtische Agendabeauftragte Julia Bytom bieten eine Vortragsreihe zu den Themenbereichen Energieeffizienz, Regenerative Energien, Förderprogramme und Energieberatung an. Gemeinsam mit den Versorgungsbetrieben und externen Referenten sind informative Veranstaltungen für alle im Sitzungssaal der VHM am Werraweg und im Bürgertreff im Sanierungsgebiet Altstadt III, Ziegelstraße 56 vorgesehen:

Themenbereich 1: Energieeffizienz:

Dienstag, 12. Mai 2009, 19.00 bis 20.30 Uhr

im Sitzungssaal VHM, Werraweg 24

Optimierung bestehender Heizungen,

Referent: Geschäftsführung VHM

Donnerstag, 14. Mai 2009, 19.00 bis 20.30 Uhr

im Sitzungssaal VHM, Werraweg 24

Energieeffiziente Gebäudesanierung,

Referent: Jörg Wieland, Mündener Bauverein

Thema: Förderprogramme und Beratung:

KfW-Förderung und Energieberatung mit Referent B. Lehnert ITE-GA

Montag, 08. Juni 2009 um 19.00 Uhr im Bürgertreff, Ziegelstraße 56

Themenbereich 2: Regenerative Energien

Donnerstag, 11. Juni 2009, 19.00 bis 20.30 Uhr

im Bürgertreff, Ziegelstraße 56

Photovoltaik, Solarthermie, Windturbinen,

Referent: H. Sandmüller

Dienstag, 16. Juni 2009 um 19.00 Uhr

im Bürgertreff, Ziegelstraße 56

Holzheizungssysteme, Brennstoffe,

Referenten: M. Schultze, HeRo und J. Schäfer, BSF

Nachrichten aus dem Quartier

„Aktion nette Nachbarn“ - der NDR zu Gast

11. Februar um 12.00 Uhr

„Unsere Aktion nette Nachbarn bei NDR 1 Niedersachsen ist in vollem Gange und deshalb stellen sich heute in der Plattenkiste Nachbarn vor, die eine ganz besondere Verbindung zueinander haben. ... Wir senden live aus dem Bürgertreff in der Ziegelstraße.“

Karsten Thiele sprach mit Quartiersmanagerin Viviana Castillo, Mediha Akin, Heidemarie Klingler und Wilfried Walter.

In der Altstadt leben Menschen aus 26 verschiedenen Ländern. Viviana Castillo wurde gefragt, wie sich seit 2003 alles entwickelt hat.

Mediha Akin hält den Kontakt zu den türkischen Mitbürgern.

„Weshalb kommen die Leute gern hierher?“, wurde sie gefragt.

„Die Stimmung, wir unterhalten uns ... man lernt andere Menschen kennen, man kann viele Sachen machen, die man allein nicht machen kann.“

Wilfried Walter hat 30 Jahre in der Altstadt selbstständig gearbeitet und will den Kontakt weiter behalten.

Gesprochen wurde auch vom „Multikulturellen Garten auf dem Tanzwerder (zwischen Fulda, Werra, Weser). Dies ist ein besonderes Projekt, in dem Pflanzen aus der Bibel und dem Koran wachsen, wie Oliven-, Öl- und Feigenbaum. „Sehr symbolträchtig“, meinte der NDR-Moderator.

Heidemarie Klingler: „Wir sind offen für alle. Alle sind herzlich willkommen!“

Leseabend im Bürgertreff

Mündener Frauen aus vielen Ländern erzählen ihre Geschichten in dem Buch „Verstehen – vergessen – verändern“. Am Donnerstag, 5. März um 19:00 Uhr war, in Anwesenheit einiger Autorinnen, Vorleseabend im Bürgertreff. Die Geschichten, erlebte Schicksale, machten die Zuhörer und Zuhörerinnen betroffen. „Könnte man nicht mehr von diesen Frauen erfahren?“ „Leider nein“, war die Antwort von Petra Siebert, die das Buch zusammengestellt hatte, „denn leider, obwohl die Erlebnisse den Autorinnen nicht zugeordnet werden



können, sind die Männer oft dagegen. Sie drohen den Frauen, diese zu verprügeln, falls deren Geschichte erscheint.“



BUCHHANDLUNG

Hella Winnemuth
Rosenstr. 17/Ecke Burgstr.
34346 Hann. Münden

Tel. (05541) 8768
Fax (05541) 6212

e-mail: h.winnemuth@GMX.de
www.buchhandlung-winnemuth.de

Für 5,00 Euro kann das Buch bei der Buchhandlung erworben werden.

Augenprüfung

„LESEN ohne TÜ-CKEN“. Augenoptikermeister Wilfried Walter „Absolvent der Höheren Fachschule für Optik und Fototechnik Berlin“, prüfte am Donnerstag, 19. Februar, in einem „Screeningtest“ die Sehschärfe der Kinder und dokumentierte diese.



Die Kinder waren begeistert dabei.

Am Ende hieß es meistens:
Alles in Ordnung!

Mädchengruppe – neuer Termin

Ab sofort immer **dienstags**
um 17:00 Uhr im Bürgertreff.



**Informationen bei Helga Piekatz, Tel. 05541/956939
oder Viviana Castillo im Bürgertreff.**

Die Polizei zu Gast

Am 26 Februar kamen über 60 Polizisten aus ganz Niedersachsen nach Hann. Münden. Sie nahmen an einem Fortbildungsseminar mit dem Thema „Integration“ an der Polizeiakademie teil. Unter anderem besuchten sie die Moschee und anschließend den Bürgertreff, wo sie vorzüglich mit türkischen Speisen bewirtet wurden.

Die Gäste:



Die Köchinnen:



und in der Mitte
die Gastgeberin.

Quartiers-
managerin
Viviana Castillo

....



....
ganz türkisch!

Osterbasteln mit Bettina Sangerhausen

acht Kinder (sieben Mädchen und ein Junge) klebten, flochten und malten. Es entstanden einfache und komplizierte Körbchen aus Papier, Ostereier zum Aufhängen und Eierschalenvasen, kleine Hasen, Küken und lustige Bommelköpfe aus Wollresten. Denn - es war bald Ostern!



Am ersten Osterferientag waren die Kinder bis zum Nachmittag ganz bei der Sache, und einige hätten gerne noch länger gebastelt. Das Material war größtenteils recycelt: Pappe von Verpackungskartons wurde mit Blumen aus Zeitungen beklebt und so zum Fuß für die Eierschalen, alte Kalenderblätter mit Naturmotiven wurden zu Körbchen. Dazu gekauft werden musste nur wenig Tonpapier, etwas Bastelfilz, einige Perlen und Klebstoff. Das Material liegt also quasi bei jedem zuhause rum. So können die Sachen auch daheim nachgemacht werden, ohne dass man erst ins Fachgeschäft gehen muss.



Links: Stolz Ronja mit ihrem „Wollwerk“, bei dem Wiebke Huck geholfen hatte.

Rechts: Jetzt kann der Osterhase kommen!



Es muss nicht immer Kasper sein

Zweiteiliger Puppenbau-Workshop in den Sommerferien

Puppentheater ist nur was für Babys? Denkste! Als Handpuppen können alle möglichen Figuren lebendig werden. Und die Besten sind die, die Du Dir selbst ausgedacht und gebaut hast.

Wir wollen Handpuppen basteln - mit Modelliermasse, Stoffresten und viel Fantasie. Da die Modelliermasse, aus der die Köpfe geformt werden, erst trocknen muss, bevor man damit weiterarbeiten kann, gibt es zwei zusammengehörige Termine in den Sommerferien: Samstag, 27. Juni und Montag, 27. Juli. Jeweils ab 10 Uhr treffen wir uns im Bürgertreff und basteln, nähen, probieren einfach aus. Das Angebot richtet sich an Kinder ab dem Grundschulalter, ist aber auch für ältere Kinder und Jugendliche interessant. Die Teilnahme ist kostenlos. Allerdings kann nur mitmachen, wer sich **bis zum 12. Juni** verbindlich angemeldet hat. Die Teilnehmerzahl ist auf zwölf begrenzt.



Wenn die Handpuppen fertig sind, sollen sie natürlich nicht stumm im Regal sitzen bleiben. Wir planen, beim Straßenfest am 12. September damit ein Puppenspiel aufzuführen. Es wäre also schön, wenn alle, die eine Puppe gebaut haben, nachher damit auch mitspielen.

Außerdem brauchen wir dann noch Kulissenmaler, Geräuschemacher und viele mehr. Genaueres und die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben. Das Stück gestalten wir selbst. Ideen dafür könnt Ihr schon jetzt sammeln.

Bettina Sangerhausen

Wunderwerkstatt

Liebe Kinder im Grundschulalter

Habt Ihr Lust, mit mir eine Wunderwerkstatt zu gründen?

Wenn Ihr gern beobachtet, erfindet, werkelt, Musik macht, Geschichten erzählt, schreibt oder malt, wenn ihr vor allem neugierig seid und Geheimnisse enträtseln möchtet, seid ihr genau richtig. Dann werdet Ihr staunen über die wunderbaren Alltäglichkeiten, die um uns sind, die wir entdecken und dann in unserer Wunderwerkstatt verarbeiten. Ganz nebenbei staunt ihr dann vielleicht über bessere Schulnoten, neue Freunde und fantastische Ideen.

Gestartet wird am Montag, den 04.05.2009 von 15:00 bis 16:30 Uhr im Bürgertreff. Es folgen zunächst noch fünf weitere Montage. Alles andere besprechen wir dann.

Ich würde gern auch Euren Eltern beim ersten Treffen meine Pläne verraten.

Da die Teilnehmerplätze begrenzt sind, meldet Euch bitte bald telefonisch unter 954385 oder persönlich im Bürgertreff an.

Viele Grüße

Annegret Fiege

Mein Name ist Annegret Fiege. Nachdem ich mehr als 40 Jahre beruflich mit Kindern gearbeitet habe, weiß ich, welches schöpferisches Potential in ihnen steckt. Ich möchte Kinder ermutigen, motivieren und ihre Eigeninitiative wecken.

Unsere Praktikantinnen

Hallo,

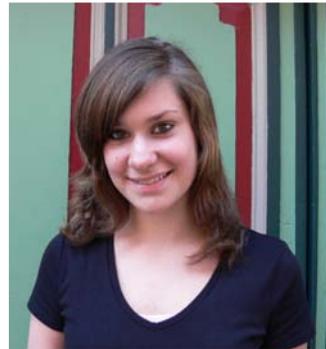
mein Name ist Hicran Temur, was auf Türkisch „Dattel“ bedeutet. Ich bin am 19.04.1985 in Hann. Münden geboren. Seit Juli 2000 arbeite ich als Altenpflegehelferin im Haus Tillyschanze in Hann. Münden. Im Jahr 2005 habe ich mein Abitur absolviert.



Zurzeit mache ich ein 6-monatiges Praktikum im Bürgertreff und freue mich auf die Kinder sowie auf die Zusammenarbeit mit den anderen Kolleginnen.

Hallo,

ich heiße Alice Walter, bin 16 Jahre alt. Ich absolviere ein dreiwöchiges Praktikum im Bürgertreff, das mir viel Spaß macht. Dadurch kann ich den Beruf der Sozialarbeiterin näher kennenlernen, denn als Sozialarbeiterin hat man oft mit Kindern zu tun.



Leserbrief

Heinz-Werner Kunz ist gehbehindert. Diese „hart bestraften“ Menschen haben Probleme mit der holprigen Innenstadtbepflasterung.

Er schrieb einen Brief an die Redaktion unserer Zeitung, in dem er die Probleme und Befürchtungen dieser Menschengruppe schildert. Wir drucken nachfolgend Auszüge aus diesem Schreiben ab:

„Alle Aktivitäten, die irgendwelche Gruppen zum Wohl der Bürger in unserer Stadt ausüben, sind sehr zu begrüßen. Der Wunsch der Gehbehinderten, der alten Menschen und der bewegungseingeschränkten Bürger ist, dass alle Gruppen, einschließlich unserer Stadtoberhäupter, an einem Strang ziehen.“

„Das bei der Mängelbegehung am 23.05.2008 beanstandete abgesackte Pflaster vor dem Schrägaufgang zur Mühlenbrücke sollte umgehend in Ordnung gebracht werden. ...

Wir Gehbehinderten befürchten, wenn die Sanierungen der Schlagden und des Dielengrabens durchgeführt werden, dass auch dort wieder nur Buckelpflaster eingesetzt wird. Es ist dann für die genannte Gruppe wieder nicht möglich, einen Platz am Werraufer aufzusuchen.“

„Keine der sanierten Nebenstraßen, die in die neu sanierte Tanzwerderstraße münden, kann auf glatter Oberfläche von rechter zur linken Straßenseite oder umgekehrt überquert werden.“

Er bittet alle, die an der Gestaltung unserer schönen Fachwerkstadt mitarbeiten, zu bedenken, dass es nicht allein um die Erhaltung der altertümlichen Stadt gehen kann, denn „in ihr leben auch Menschen, die ein Anrecht auf ein menschenwürdiges Leben haben.“

Bundesweiter Aktionstag der ARD

„Ist doch Ehrensache!“

Unter dem Motto „Wie Menschen sich für die Gesellschaft engagieren“ präsentiert am 9. Mai von 10 bis 16 Uhr die ‚AG Leben im Quartier‘ auf dem Tanzwerder den **Interkulturellen Garten** mit Pflanzen aus Bibel und Koran, bietet verschiedene kulinarische Leckereien aus verschiedenen Ländern an und stellt ihr interkulturelles Kochbuch mit gemeinsam gefertigten Gerichten vor. Für große und kleine Leute gibt es außerdem einen Spiele-im-Garten-Tag mit Federball, Wikingerschach, Springseilen, Diabolo & Co usw.

Die AG Leben im Quartier, Landessieger Niedersachsen „Gute Nachbarschaft“, zeigt an diesem Tag die breite Palette ihrer ehrenamtlichen Aktivitäten.

Veranstaltungskalender

Mai – Juni – Juli 2009

04. bis 08. Mai

Mo	04. Mai neu	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 16:00
		Wunderwerkstatt mit Frau Fiege	15:00 bis 16:30
		AG Leben im Quartier	18:30 bis 19:30
Di.	05. Mai	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 16:00
		Mädchengruppe	ab 17:00 Uhr
Mi.	06. Mai	Deutsch Grundlagen/Auffrischung	10:00 bis 11:30
		Handarbeitskreis	10:00 bis 12:00
		Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 16:00
Do.	07. Mai	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 16:00
		Männer unter sich	ab 18:00 Uhr
Fr.	08. Mai	Barbies feiern Geburtstag	ab 14:00 Uhr

**Samstag 09. Mai Aktionstag:
Ist doch Ehrensache am Interkulturellen Garten**

11. bis 15. Mai

Mo.	11. Mai	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 14:45
		Wunderwerkstatt mit Frau Fiege	15:00 bis 16:30
Di.	12. Mai	Frühstück für alle	09:30 bis 11:00
		Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 16:00
		Mädchengruppe	ab 17:00 Uhr
Mi.	13. Mai	Deutsch Grundlagen/Auffrischung	10:00 bis 11:30
		Handarbeitskreis	10:00 bis 12:00
		Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 16:00
Do.	14. Mai	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 16:00
Fr.	15. Mai	Frauen Laufftreff	13:30 bis 14:30

16. bis 20. Mai

Mo.	18. Mai	AG Leben im Quartier	13:30 bis 14:45
		Hausaufgabenhilfe	13.30 bis 16:00
		Wunderwerkstatt mit Frau Fiege	15:00 bis 16:30
Di.	19. Mai	Frühstück für alle	09:30 bis 11:00
		Hausaufgabenhilfe	13.30 bis 16:00
		Mädchengruppe	ab 17:00 Uhr
Mi.	20. Mai	Deutsch Grundlagen/Auffrischung	10:00 bis 11:30
		Handarbeitskreis	10:00 bis 12:00
		Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 16:00
Do.	21. Mai	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 16:00
Fr.	22. Mai	Frauen Laufftreff	13:30 bis 14:30

23 bis 27. Mai

Mo.	25. Mai	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 16:00
		Wunderwerkstatt mit Frau Fiege	15:00 bis 16:30
		AG Leben im Quartier	18:30 Uhr
Di.	26. Mai	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 16:00
		Mädchengruppe	ab 17:00 Uhr

Mi.	27. Mai	Deutsch Grundlagen/Auffrischung	10:00 bis 11:30
		Handarbeitskreis	10:00 bis 12:00
		Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 16:00
Do.	28. Mai	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 16:00
		AG Leben im Quartier lädt ein: Kochklub	ab 18:00 Uhr
Fr.	29. Mai	Frauen Laftreff	13:30 bis 14:30

03 bis 05. Juni

Mi.	03. Juni	Deutsch Grundlagen/Auffrischung	10.00 bis 11.30
		Handarbeitskreis	10:00 bis 12:00
		Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 16:00
Do.	04. Juni	Hausaufgabenhilfe	13:00 bis 16:00
		Männer unter sich	ab 18:00
Fr.	05. Juni	Frauen Laftreff	13:30 bis 14:30

Nicht vergessen: Infotag Wiedereinstieg am 11. Juni (Seite 14)

08. bis 12. Juni

Mo.	08. Juni	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 16:00
		Wunderwerkstatt mit Frau Fiege	15:00 bis 16:30
		Veranstaltungsreihe: Klimaschutz	19:00 bis 20:30
Di.	09. Juni	Frühstück für alle	09:30 bis 11:00
		Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 16:30
		Mädchengruppe	ab 17.00 Uhr
Mi.	10. Juni	Deutsch Grundlagen/Auffrischung	10.00 bis 11:30
		Handarbeitskreis	10:00 bis 12:00
		Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 16:00
Do.	11. Juni	Infotag Wiedereinstieg	10:00 bis 15:00
		Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 16:00
		Veranstaltungsreihe: Klimaschutz	19:00 bis 20:30
Fr.	12. Juni	Frauen Laftreff	13:30 bis 14:30

15. bis 19. Juni

Mo.	15. Juni	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 16:00
		Wunderwerkstatt mit Frau Fiege	15:00 bis 16:30
Di.	16. Juni	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 16:00
		Mädchengruppe	ab 17.00 Uhr
		Veranstaltungsreihe: Klimaschutz	19:00 bis 20:30
Mi.	17. Juni	Deutsch Grundlagen/Auffrischung	10.00 bis 11:30
		Handarbeitskreis	10:00 bis 12:00
		Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 16:00
Do.	18. Juni.	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 16:00
Fr.	19. Juni	Frauen Lauffreff	13:30 bis 14:40

22. bis 26. Juni

Mo.	22. Juni	Besprechung Sommerprogramm	14:00 bis 16:00
Di.	23. Juni	Lesewettbewerb	11:00 bis 14:00
Mi.	24. Juni	Deutsch Grundlagen/Auffrischung	10.00 bis 11.30
		Handarbeitskreis	10:00 bis 12:00
Do.	25. Juni	Frühstück	10:00 bis 11:30
		AG Leben im Quartier lädt ein: Kochklub	ab 18:00 Uhr
Fr.	26. Juni	Frauen mit Kindern ins Freie	13:30 bis 14:30
Sa.	27. Juni	Puppen bauen Teil 1	ab 10:30 Uhr

Sommerferien in Niedersachsen: 25. Juni bis 05. August 2009

06. bis 09. Juli

Mo.	06. Juli.	Vorbereitung neue Aktionen	
Di.	07. Juli	Kinder-Aktion	
Mi.	08. Juli	Pois bauen	
Do.	09. Juli	Picknick im Garten	

27. bis 30. Juli

Mo.	27. Juli	Puppenbau – Workshop Teil II	ab 10:00 Uhr
Di.	28. Juli	Kinder-Aktion	
Mi.	29. Juli	Kinder Aktion	
Do.	30. Juli	Sommerfest im Garten	



**★ Im Bürgertreff sich immer wieder erkundigen!
Handarbeitskreis, Mädchengruppe, Männer unter sich, Frauen-Lauftreff und noch andere Angebote
Sowie Ferienprogramm Ende Juli und Sommerfest!**

Impressum

Herausgeber: Quartiersmanagement Sanierungsgebiet „Altstadt III“,
Ziegelstraße 56, 34346 Hann. Münden
☎ 05541/95 43 85, 📠 05541/95 48 13
E-Mail: Viviana.Castillo@internationaler-bund.de

Redaktion: Arbeitsgruppe Bürgerzeitung
Viviana Castillo, Helga Piekatz, Hubert Gerdes, Wera Thilo
E-Mail: buergertreff.hann.muenden@googlemail.com

Freie Mitarbeiter: Julia Bytom, Petra Schilling,

Lektorat: Wera Thilo

Anzeigen: Hubert Gerdes, Helga Piekatz

Fotografen: Julia Bytom, Uwe Brauner, Viviana Castillo, Enisa Kartal,
Helga Piekatz, Petra Siebert, Karsten Rohlf's, Alegre Sergio,

Layout: Viviana Castillo, Helga Piekatz

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Auflage: 1.000 Exemplare

Erscheinungsweise: Vier Ausgaben jährlich

Bankverbindung: Sparkasse Münden, Konto Nr. 76 75 33, BLZ 260 514 50

Diese Ausgabe haben unterstützt:
Sparkasse Münden, Hallo Taxi, Hallo Minicar, Malermeister Klingler, Buchhandlung Winnemuth, Sanitätshaus Werschke, Internationaler Bund e.V. und Stadt Hann. Münden

Liebe Mündener Geschäftsleute,

Sie halten eine Ausgabe des Altstadtfensters in den Händen. Seit mehr als fünf Jahren berichten Ehrenamtliche über die Aktivitäten im Bürgertreff und in der Altstadt. Um die Druckkosten zu decken und die Zeitung weiter kostenlos herausbringen zu können, sind wir, die Ehrenamtlichen, auf Einnahmen aus Anzeigenwerbung angewiesen.

Möchten Sie Ihr Unternehmen werbewirksam präsentieren?

Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf: Viviana Castillo, Tel. 954385, Helga Piekatz, Tel. 956939 oder Hubert Gerdes 954808.

Redaktionsschluss des Altstadtfensters: 20. Juli 2009



Mädchengruppe beim Boulespiel im Park, April 2009